

**Start:** Goslar, Bahnhof (hier kommen auch die Busse aus anderen Orten an), Parkplatz kostenpflichtig

**Länge:** ca. 2,5 km

**Dauer:** ca. 2-3 Stunden

**Schwierigkeit:** (\*\*\*)

**Weg:** (\*) Wegen Kopfsteinpflaster nur bedingt Kinderwagen-tauglich.

**Einkehr:** Viele Möglichkeiten im ersten Viertel und am Ende der Route.

Dieser Clue führt in Ecken der Goslarer Altstadt, die von Touristen selten gefunden werden. Mit der offiziellen Stadtführung werden viele dieser Kleinode nicht angesteuert. Wer Erklärungen zu den großen Highlights der Altstadt möchte, kann sich gerne an uns wenden, denn wir sind zertifizierte Stadtführer.

**Clue:**

Gehe am Bahnhof zum Haupteingang (DB-Schild und Uhr über der Tür). Schau in die Ferne und gehe zum „Dampfrossfuß“. Dort zähle die Speichen eines Rades. A = \_\_

In welchem Bundesland befinden wir uns? Gehe zum dazugehörigen Hof und weiter die Straße entlang. Du kommst zu den Resten der einstigen Stadtmauer aus dem 13. Jahrhundert. Da gibt es einen Durchschlupf zu einem Hof. Suche dort nach einem roten Kasten mit gelber Aufschrift. Findest du die Telefonnummer? Für Wert B nimm die Vorwahl. B = \_\_\_\_\_

Das dazugehörige Gebäude ist meistens bis 16 Uhr geöffnet. Schau dich ruhig darin um. Es ist immerhin schon bald 900 Jahre alt.

Vom Roten Kasten gehe gegen den Uhrzeigersinn um die Kirche. Lass die Holzbrücke rechts liegen und du siehst rechts ein Kunstwerk. Wie heißt das Werk?

\_\_\_\_ = C

Dreh dich um und gehe durch dieses und dann geradeaus weiter. An der T-Straßenkreuzung gehe bergab zu einem Platz und wende dich dem großen Gebäude zu.

Schauen die Westwand hoch und zähle die Öffnungen ohne Tor. D = \_\_

Wo ist der Eingang? Dort findest du den Beinamen des Heiligen. („xxx, der E = \_\_\_\_\_“

Verlasse den Platz in Richtung (D-1) x A° = \_\_\_\_°.

Zur Prüfung: Du bist nun in der Straße, deren Dir schon bekannter Name mit dem Buchstaben (Wert A-1)/2 = \_\_ (Wandle um 1= A, 2= B, ...) beginnt.

Nun schau dir das Haus mit der Nummer 1 an. notiere dir das letzte Worte F = \_\_\_\_\_

Geh weiter zum Haus mit dem „F“, „10. Buchstabe von Wert C“, „8. Buchstabe von Wert C“ (2x) = \_\_\_\_\_.

An diesem Haus steht ein lateinischer Spruch. Nimm von der deutschen Übersetzung das 10. Wort. Dies ist Wert S = \_\_\_\_\_.

Du kommst an ein großes Haus, das etwas mit einem Kloster zu tun hat. Darin gibt es \_\_\_\_\_ = Wert H.

Biege ab in die Straße, die mit „2. Buchstabe von Wert C“, beginnt und anschließend in die Straße, deren Straßenname als 2. Buchstaben den 1. Buchstaben von Wert E hat und folge ihr in Richtung der Hausnummer A/3 = \_\_

Betrachte das Haus mit der Nummer A/7: es wurde erbaut im Jahr I = \_\_\_\_ und wurde 1975 renoviert von J = \_\_\_\_ (Nachname). Folge der Straße weiter zu einem kleinen Platz und mache nun einen Abstecher nach links, nur etwa 20 Meter. Suche das Schild über der Krone. Welches Gebäude stand hier im Mittelalter?

K = \_\_\_\_\_

Gehe nun in der Straße, die mit dem 1. Buchstabe von Wert H = \_\_ gefolgt vom 11. Buchstaben von Wert K = \_\_ beginnt und zwar in Richtung der Hausnummer (Quersumme von I) +12 .

Bald darauf wechselt der Straßenname und du biegst ab in die Straße, die mit dem 1. Buchstaben von Wert K gefolgt vom 4. und 5. Buchstaben von Wert F beginnt.

Beim ersten gelben Haus der Straße; es wurde übrigens 1280 erbaut, zähle die Säulen in den Fenstern. L = \_\_

Das übernächste Haus wurde schon 50 Jahre früher erbaut. Hier zähle die Hundszähne am linken Fenster im EG. Hundszähne sehen wie kleine Blüten mit vier Blütenblättern aus. M = \_\_

Gegenüber haben wir nun ein Haus aus der Zeit des Barock mit Buckelstreben. Imposant! Wer ließ es bauen?

N = \_\_\_\_\_ Leider starb er schon ein Jahr später.

